

Stellenausschreibung Nr. L 46/17 (L 1.2)

Kennwort: „Referent/-in - Genehmigungsverfahren und -vollzug“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zu sofort eine/n

Referent/-in

Aufgaben:

- Bearbeitung von Betriebsplänen aller Art (Rahmen-, Sonder-, Haupt- und Abschlussbetriebspläne) der zugewiesenen Betriebe, hier insbesondere der Bergwerke der Kali- und Steinsalzindustrie, Erdöl-/Erdgas- und Speicherbetriebe und Steine- und Erden-Betriebe sowie aller sonstigen notwendigen Genehmigungs- und Erlaubnisanträge (wasserrechtliche Erlaubnisse, sonst. umweltrechtliche Genehmigungen etc.) im gesamten Bergaufsichtsbereich Ost
- Genehmigungsvollzug der erteilten Zulassungen und Genehmigungen (Aufsicht nur im Rahmen der Erteilung und des Vollzuges von Zulassungen und Genehmigungen) nach allen Rechtsgebieten, insbesondere Genehmigungsvollzug über die Kali- und Steinsalzbergwerke sowie Erdöl-/Erdgas- und Speicherbetriebe, Genehmigungsvollzug über alle zugewiesenen Betriebe im Bergaufsichtsbereich Ost
- Genehmigungsvollzug von bergrechtlichen Planfeststellungsbeschlüssen und Plangenehmigungen für die zugewiesenen Betriebe und für Gashochdruckleitungen nach dem Energiewirtschaftsrecht
- Bearbeitung von Stellungnahmen zur Raumordnung und Landesplanung, zu Schutzgebietsausweisungen, zur Bauleitplanung und zu Verwaltungsverfahren anderer Behörden jeweils von besonderer Bedeutung
- Bearbeitung von Anfragen
- Durchführung der Rufbereitschaft nach Vorliegen der Voraussetzungen sowie Erstbefahrung von Unfällen und Schadensereignissen

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
o d e r
abgeschlossenes Hochschulstudium/Universitätsstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten unter Tage
- Konfliktfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B
- strukturierte Arbeitsweise
- sicheres situationsangemessenes Auftreten

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Fachkenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen erwünscht
- Fachkenntnisse im Berg-, Energiewirtschafts- und Umweltrecht erwünscht
- Berufserfahrung aus praktischer Genehmigungstätigkeit im Berg-, Energiewirtschafts- und Umweltrecht bei technischen Aufsichtsbehörden (Bergbehörden/Gewerbeaufsichtsämter) oder im Bergbau

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung im Beamtenverhältnis in die Besoldungsgruppe A 13 NBesG möglich.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Männern begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **09.10.2017** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer L 46/17 und des Kennwortes an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr von den Eichen unter der Telefonnummer 05323/9612-204.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.